

BERATUNGSSTELLEN BERUFSKRANKHEITEN

Berlin, Bremen, Hamburg

Einladung zur digitalen Online-Veranstaltung

Termin: Donnerstag, den 12. November 2026 von 10:00 – 13:00 Uhr

Berufskrankheitenrecht weiterdenken – Bilanz und Ausblick

Die letzten Änderungen des Berufskrankheitenrechts traten 2021 in Kraft: der Ärztliche Sachverständigenbeirat beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales wurde gesetzlich verankert, der sogenannte Unterlassungszwang abgeschafft und die Einrichtung von Expositionskatastern auf den Weg gebracht.

Allerdings spiegelt sich der gesellschaftliche Wandel des Arbeitslebens noch nicht vollständig wider. So werden zum Beispiel psychische Erkrankungen überhaupt nicht berücksichtigt, und es fehlt an Geschlechtersensibilität.

Die Veranstaltung beleuchtet, wie sich diese Änderungen ausgewirkt haben. Zudem wird betrachtet, welchen Weiterentwicklungsbedarf es im Berufskrankheitenrecht weiterhin gibt.

PROGRAMM

10:00 – 10:10 Uhr	Grußworte Benjamin Pfalz, Vorsitzender des Grundsatzausschusses der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV (Versichertenseite) Elke Sebold-Tanski, Vorstandsmitglied der Berufsgenossenschaft Holz Metall - BGHM (Arbeitgeberseite)
10:10 – 10:40 Uhr	Auswirkungen der Weiterentwicklung des Berufskrankheitenrechts seit 2021 Fred Zagrodnik Abteilungsleiter Berufskrankheiten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV

10:40 – 11:00 Uhr	Bewertung der BK-Reform und weiterer Reformbedarf Dr. Sebastian Schneider Deutscher Gewerkschaftsbund - DGB
11:00 – 11:20 Uhr	Der Weg zur Anerkennung eine Berufskrankheit: Herausforderungen und Zukunftsperspektiven Sonja Köcher / Dr. Hannes Strobel Berliner Beratungsstelle Berufskrankheiten
11:20 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 11:50 Uhr	Arbeit- und Funktionsweise des Ärztlichen Sachverständigenbeirats Berufskrankheiten Prof. Dr. med. Thomas Kraus Vorsitzender des Ärztlicher Sachverständigen Beirat - ÄSVB
11:50 – 12:10 Uhr	Probleme und Änderungsbedarf bei den Beweisen im Berufskrankheitenverfahren Thorsten Schäfer Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit Hamburg
12:10 – 12:20 Uhr	Pause
12:20 – 12:55 Uhr	Fragerunde aus dem Chat mit allen Referentinnen und Referenten
12:55 – 13:00 Uhr	Schlusswort Lars-Alexander Hirsch Arbeitnehmerkammer Bremen

Moderation

Lars-Alexander Hirsch

ANMELDUNG

Wir bitten um formlose Anmeldung¹ per E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung BK-Reform“ an Beratungsstelle.BKV@senasgiva.berlin.de (gerne mit Namen und Funktion).

Die notwendigen Zugangsdaten erhalten Sie wenige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

**Bitte leiten Sie diese Einladung an Interessierte weiter.
Wir freuen uns auf Sie und eine spannende Veranstaltung!**

Veranstalter

Eine gemeinsame Veranstaltung der Beratungsstellen für Berufskrankheiten in Berlin, Bremen und Hamburg.



Berliner Beratungsstelle Berufskrankheiten der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung | Tel.: (030) 9028 2636 | Beratungsstelle.BKV@senasgiva.berlin.de | www.berufskrankheiten.berlin.de

Beratungsstelle Berufskrankheiten Bremen, Bremen-Nord und Bremerhaven der Arbeitnehmerkammer | Tel.: (0421) 669 50 36 | bk-beratung@arbeitnehmerkammer.de | www.arbeitnehmerkammer.de/arbeitsnehmerinnen-arbeitsnehmer/gesundheit/berufskrankheiten.html

Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit Hamburg | Tel.: (040) 439 28 58 | schaefer@arbeitundgesundheit.de | <https://beratungsstelle.arbeitundgesundheit.de/>

¹ Datenschutzhinweis: Ihre übersandten Daten werden ausschließlich für die Organisation der Onlineveranstaltung genutzt.